

Syntax-Übung

Partner A

1 Ich 1 war 1 ein 1 Jahr 1 in 1 den 1 USA.

2 Was 2 habt 2 ihr 2 in der Freizeit 2 gemacht?

3 Judith 3 ist 3 eine 3 Stunde 3 im Bus 3 gefahren.

4 Sie 4 ist 4 am Abend 4 alleine 4 spazieren 4 gegangen.

Syntax-Übung

Partner B

5 Am Wochenende 5 haben 5 wir 5 eine Radtour 5 gemacht.

6 Warst 6 du 6 schon einmal 6 in 6 Hamburg?

7 Heute Morgen 7 sind 7 wir 7 zum Arzt 7 gefahren.

8 Wir 8 sind 8 in Berlin 8 in einen Secondhandladen 8 gegangen.

Erzählrad: Ein Sommer in Berlin



ich



du



er / sie



wir

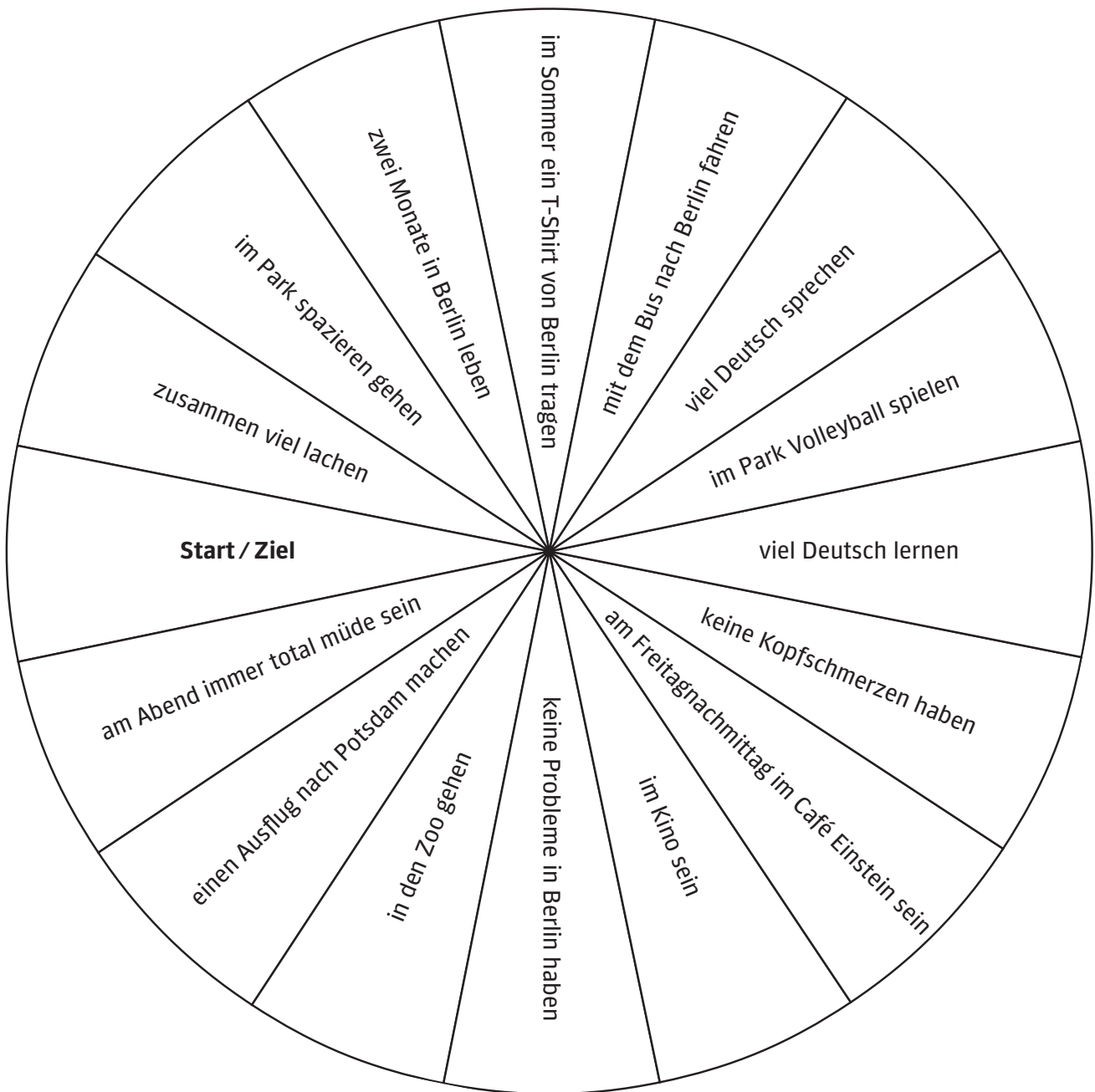


ihr



sie (Pl)

Beispiel: zwei Monate in Berlin leben : Du hast zwei Monate in Berlin gelebt.



START

1 Wie siehst ___ aus?	2 Philip arbeitet ___ MTV.	3 Claudia hat keine Arbeit. Sie ist a _____.	4 Na, ___ gefällt dir die Musik?	5 D__ Rock finde ich klasse.
6 Flora arbeitet ___ der Tierarztpraxis.	7 Wie ___ dir der Mantel?	8 Tina möchte am liebsten Archit___ werden.	9 Sie ist mit ihrer Freundin, aber ___ ihre Mutter beim Modelcasting.	10 Das Kleid ist toll! Es ___ sehr schick ___!
11 Anne arbeitet ___ Kindergarten.	12 Der Job macht Spaß, ___ ich muss viel arbeiten.	13 Wie geht es ___? – Mir geht es gut.	14 Wie ___ du die Stiefel? – Super, sie sehen toll aus!	15 Wie groß ___ du?
16 ___ gefällt die Arbeit nicht. Ich finde sie langweilig.	17 Ich möchte Techniker werden, ___ mache ich ein Praktikum bei BMW.	18 Deine Jacke ist super. Ist ___ neu?	19 Wie viel kost___ die Schuhe?	20 Größe: 1,60 m Ich bin _____ _____ groß.
21 Meine Kollegen? ___ finde ich nett. Sie sind sehr freundlich.	22 Wo arbeitest du? ___ Restaurant.	23 Gehst du heute Abend mit dein___ Freund ins Konzert?	24 Ich möchte d___ Hose anprobieren.	25 Ich wohne ___ meinem Vater.
26 Wie gefällt dir der Film? ___ gefällt mir gut.	27 Wie findest du den Film? ___ finde ich nicht so gut.	28 Katja ist sehr kreativ. Sie b___ gern.	29 Was k___ man gewinnen?	30 Frühstückst du alleine? – Nein, mit mein___ Eltern.

ZIEL

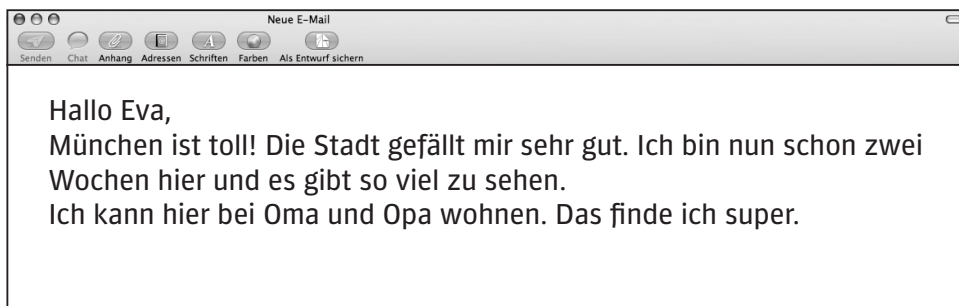
START

1 Wie siehst du aus?	2 Philip arbeitet bei MTV.	3 Claudia hat keine Arbeit. Sie ist arbeitslos .	4 Na, wie gefällt dir die Musik?	5 Den Rock finde ich klasse.
6 Flora arbeitet in der Tierarztpraxis.	7 Wie gefällt dir der Mantel?	8 Tina möchte am liebsten Architektin werden.	9 Sie ist mit ihrer Freundin, aber ohne ihre Mutter beim Modelcasting.	10 Das Kleid ist toll! Es sieht sehr schick aus !
11 Anne arbeitet im Kindergarten.	12 Der Job macht Spaß, aber ich muss viel arbeiten.	13 Wie geht es dir ? – Mir geht es gut.	14 Wie findest du die Stiefel? – Super, sie sehen toll aus!	15 Wie groß bist du ?
16 Mir gefällt die Arbeit nicht. Ich finde sie langweilig.	17 Ich möchte Techniker werden, deshalb mache ich ein Praktikum bei BMW.	18 Deine Jacke ist super. Ist sie neu?	19 Wie viel kosten die Schuhe?	20 Größe: 1,60 m Ich bin einen Meter sechzig groß.
21 Meine Kollegen? Die finde ich nett. Sie sind sehr freundlich.	22 Wo arbeitest du? Im Restaurant.	23 Gehst du heute Abend mit deinem Freund ins Konzert?	24 Ich möchte deine Hose anprobieren.	25 Ich wohne bei meinem Vater.
26 Wie gefällt dir der Film? Der gefällt mir gut.	27 Wie findest du den Film? Den finde ich nicht so gut.	28 Katja ist sehr kreativ. Sie bastelt gern.	29 Was kann man gewinnen?	30 Frühstückst du alleine? – Nein, mit meinen Eltern.

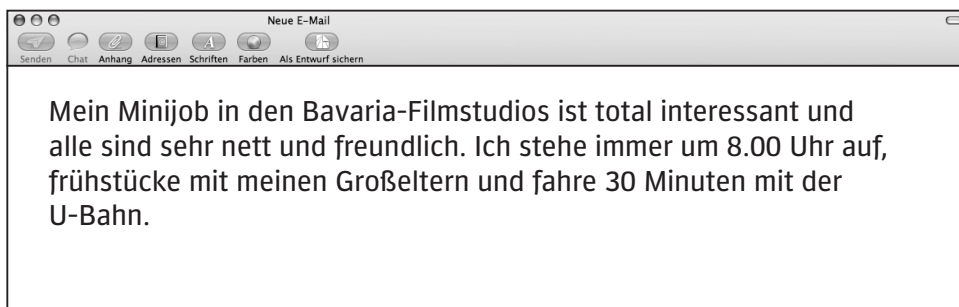
ZIEL

Gruppendiktat

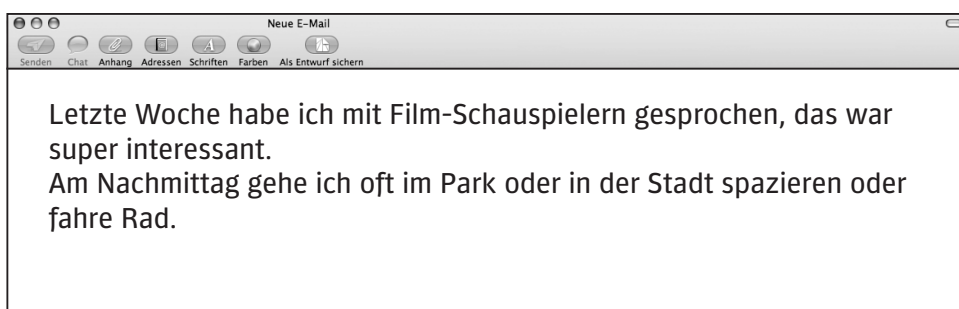
1



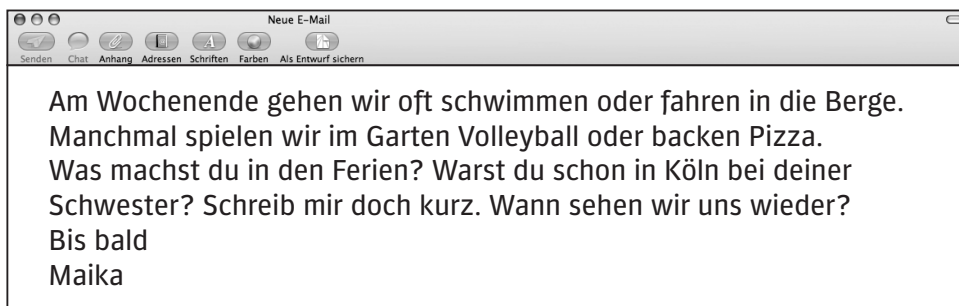
2



3



4



Ferien können so fantastisch sein!

1. August Julius kommt aus Stuttgart. Um 10.00 Uhr fliegt Julius nach Paris.
Um 12.00 Uhr ist er endlich in Paris.
4. August Julius fährt mit dem Bus nach Nizza an den Strand. Er bleibt acht Tage am Strand.
12. August Um 9.30 Uhr nimmt er den Zug und fährt in die Berge.
- 12.–15. August Er bleibt ein paar Tage in den Bergen und fährt Mountainbike.
16. August Die Ferien sind zu Ende und Julius fährt mit dem Bus zurück nach Nizza. Dort nimmt er das Flugzeug und fliegt nach Hause. Um 16.00 Uhr ist er endlich wieder in Stuttgart. Er nimmt den Zug und fährt nach Hause. Die Sonne scheint und seine Freunde warten. Die Ferien waren super!

Zeichne die Ferien von Julius.

1. August	
4. August	
12. August	
12.–15. August	
16. August	



Das Sommer-ABC

Gruppe (Namen):,,,

A N

B O

C P

D (Q)

E R

F S

G T

H U

I V

J W

K (X)







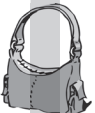
















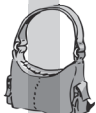







L (Y)

M Z

Ist er Schauspieler?	Nein, er ist kein Schauspieler.
Der Film ist langweilig.	Der Film ist nicht langweilig.
Bist du ein Star?	Nein, ich bin kein Star.
Sind seine Haare lockig?	Nein, seine Haare sind nicht lockig.
Der Computer ist teuer.	Der Computer ist nicht teuer.
Er kann singen.	Er kann nicht singen.
Seid ihr Nachbarn?	Nein, wir sind keine Nachbarn.
Die Schauspielerin ist intelligent.	Die Schauspielerin ist nicht intelligent.
Ist der Stuhl bequem?	Nein, der Stuhl ist nicht bequem.
Wohnt sie in der Nähe?	Nein, sie wohnt nicht in der Nähe.

Deine Frisur ist komisch.	Deine Frisur ist nicht komisch.
Bist du neugierig?	Nein, ich bin nicht neugierig.
Bist du ein Junge?	Nein, ich bin kein Junge.
Bist du ein Mädchen?	Nein, ich bin kein Mädchen.
Ist die Übung kompliziert?	Nein, die Übung ist nicht kompliziert.
Die Hochzeit war fantastisch.	Die Hochzeit war nicht fantastisch.
Er ist Architekt.	Er ist kein Architekt.
Wir sind Freunde.	Wir sind keine Freunde.
Du hattest wirklich Glück.	Du hattest wirklich kein Glück.
Er hatte gestern Bauchschmerzen.	Er hatte gestern keine Bauchschmerzen.

Leiterspiel zum Dativ

ZIEL 	 gefallen.			 stehen?		 gefallen.
 gefallen.			 gehören.	 passen?		 gefallen?
 gehören.		 gehören.		 passen.	 passen?	
	 passen.	 gehören.			 gehören.	 stehen?
 gehören?	 stehen?			 gefallen?		
		 gefallen?			 stehen.	 passen?
 gehören?	 gefallen.		 stehen?		 gefallen.	 START

Syntaxübung zur Perfektbildung

Partner A

1	Wie viel	1	hat	1	das Buch	1	gekostet?				
2	Alle	2	haben	2	über den Witz	2	gelacht.				
3	Hast	3	du	3	das Shampoo	3	schon	3	ausprobiert?		
4	Am Sonntag	4	haben	4	wir	4	zusammen	4	einen Spaziergang	4	gemacht.
5	Wie lange	5	hast	5	du	5	im Ausland	5	gelebt?		
6	Hast	6	du	6	das Geschenk	6	gekauft?				

Syntaxübung zur Perfektbildung

Partner B

7	Susanne	7	ist	7	gestern	7	nach Berlin	7	gefahren.		
8	Warum	8	hast	8	du	8	deinen Geburtstag	8	nicht	8	gefeiert?
9	Sie	9	haben	9	lange	9	in	9	Frankreich	9	gelebt.
10	Sie	10	hat	10	den ganzen Abend	10	mit Tobias	10	getanzt.		
11	In welchen Filmen	11	hat	11	sie	11	gespielt?				
12	Hat	12	das vegetarische Gericht	12	gut	12	geschmeckt?				

Telefongespräch „Mit Fieber im Bett“

besuchen • in der Schule • schrecklich • Stunde • Schnupfen und Halsschmerzen •
beim Arzt • geschlafen • Grippe • mir leid • Medikamente • gleich •
total krank • gelesen • langweilig • kommen • im Bett

Partner A

David Wagner.

Ich konnte leider nicht kommen.
Ich bin _____.

Fieber, _____.

Ja, er hat gesagt, ich habe _____. Er hat
mir viele _____ verschrieben.
Und ich soll vier Tage _____ bleiben.

Ich kann ja nicht viel machen. Heute habe
ich viel _____ und ein bisschen
_____. Es ist ziemlich langweilig.

Oh ja, gerne. Wann kannst du
denn _____?

Super. Dann bis _____.

Partner B

Hallo, David. Hier ist Marion. Warum warst
du heute nicht _____?

Oh, das tut _____.
Was hast du denn?

Warst du denn schon
_____?

Vier Tage im Bett, wie _____!
Was machst du denn den ganzen Tag?

Ich kann dich _____, wenn
du möchtest. Ich meine, weil es doch
so _____ ist.

In einer halben _____ bin ich bei dir.

Das Sportfest

Schreib über ein Sportereignis in dein Tagebuch. Schreib zu jeder Frage einen Satz.

Welches Sportereignis war gestern / letzten Sonntag / ...?

Wer hat mitgespielt?

Hast du mitgespielt oder hast du zugesehen?

Hat deine Mannschaft das Finale erreicht?

Wer hat die erste Halbzeit / das erste Spiel gewonnen / verloren?

Wer hat am Ende gewonnen?

Was für einen Preis haben die Gewinner bekommen?

Wie hat dir das Spiel gefallen?

Was hast du nach dem Spiel / am Abend gemacht?



Datum _____

Quartettspiel

der Wettkampf der erste Platz das Finale der Wettbewerb	der erste Platz der Wettkampf das Finale der Wettbewerb	das Finale der Wettkampf der erste Platz der Wettbewerb	der Wettbewerb der Wettkampf der erste Platz das Finale
der Sohn die Großmutter der Vater die Schwester	die Großmutter der Sohn der Vater die Schwester	der Vater der Sohn die Großmutter die Schwester	die Schwester der Sohn die Großmutter der Vater
das Obst der Joghurt die Suppe die Brezel	der Joghurt das Obst die Suppe die Brezel	die Suppe das Obst der Joghurt die Brezel	die Brezel das Obst der Joghurt die Suppe
das Auto das Motorrad das Flugzeug der Bus	das Motorrad das Auto das Flugzeug der Bus	das Flugzeug das Auto das Motorrad der Bus	der Bus das Auto das Motorrad das Flugzeug

<p>das Gesicht der Rücken der Finger die Haare</p>	<p>der Rücken das Gesicht der Finger die Haare</p>	<p>der Finger der Rücken das Gesicht die Haare</p>	<p>die Haare der Rücken das Gesicht der Finger</p>
<p>der Anzug die Jeans das Hemd die Schuhe</p>	<p>die Jeans der Anzug das Hemd die Schuhe</p>	<p>das Hemd der Anzug die Jeans die Schuhe</p>	<p>die Schuhe das Hemd der Anzug die Jeans</p>
<p>die Halsschmerzen die Grippe der Schnupfen das Fieber</p>	<p>die Grippe die Halsschmerzen der Schnupfen das Fieber</p>	<p>der Schnupfen die Halsschmerzen die Grippe das Fieber</p>	<p>das Fieber die Halsschmerzen die Grippe der Schnupfen</p>
<p>das Wohnzimmer die Küche das Bad das Schlafzimmer</p>	<p>die Küche das Wohnzimmer das Bad das Schlafzimmer</p>	<p>das Bad das Wohnzimmer die Küche das Schlafzimmer</p>	<p>das Schlafzimmer das Wohnzimmer die Küche das Bad</p>

Erzählrad: Tipps zum Deutschlernen



ich



du



er/sie



wir



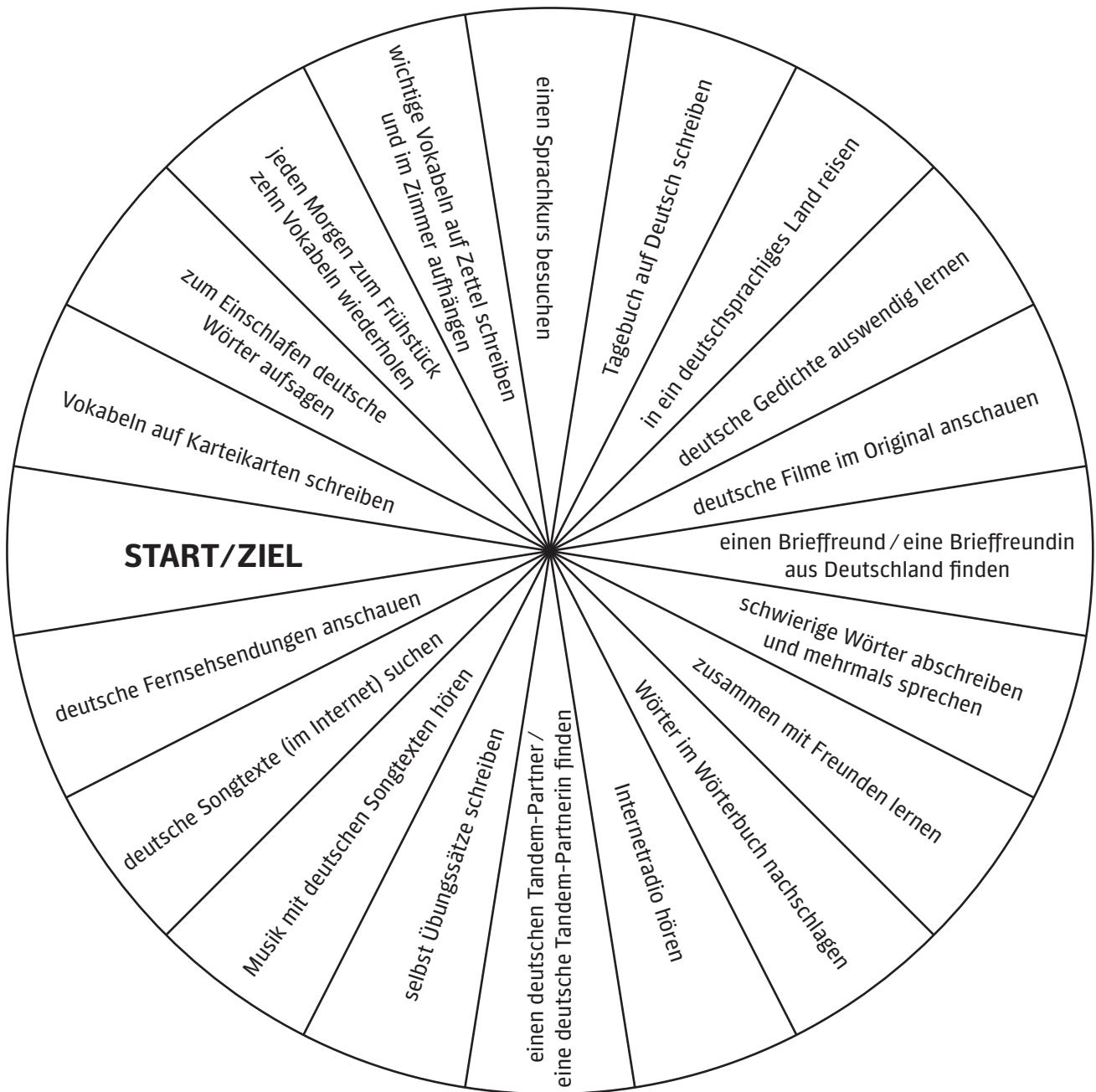
ihr



sie (Pl)

Beispiel: zusammen mit Freunden lernen

= Du sollst zusammen mit Freunden lernen.



Wie heißt das denn auf Deutsch?

Mensch Leute!

Wie heißt das denn auf Deutsch?

Man kann es _____ (*trinken/essen*)
und es schmeckt sehr gut.

Nein! Nein! Es ist kein(e) _____

und auch kein(e) _____.

Es ist _____,

es ist _____

und/oder auch mal _____.

Versteht ihr, was ich meine? Versteht ihr, was ich meine?

Mensch Leute!

Ich weiß das Wort, das Wort, das Wort nicht mehr.

Es schmeckt _____ und es
schmeckt so gut.

Nein! Nein! Es ist kein(e) _____

und auch kein(e) _____.

Es ist so _____,

so _____,

so _____.

Versteht ihr, was ich meine? Versteht ihr, was ich meine?

Ach Leute! Sagt es mir!

Was ist das deutsche Wort für _____?
(= Wort in der Muttersprache)

Wie heißt das noch auf Deutsch?

Ich weiß das deutsche Wort nicht mehr.

Was ist das deutsche Wort für _____?
(= Wort in der Muttersprache)

Wie heißt das noch auf Deutsch?

Ich weiß das deutsche Wort nicht mehr.

süß • sauer • gesund • ungesund •
lecker • rund • groß • klein • rot •
grün • gelb • schwarz • weiß • braun •
fantastisch • super • ...

Cola • Limo • Milch • Pizza • Eis •
Schokolade • Kaugummi • Kuchen • ...

Beispiel:

Wie heißt das noch auf Deutsch?

Mensch Leute!

Wie heißt das denn auf Deutsch?

Man kann es **essen** und es schmeckt sehr gut.

Nein! Nein! Es ist **keine Schokolade**.

und auch **kein Eis**.

Es ist **süß**, es ist **rund**, es ist **rot oder grün oder gelb**
und auch mal orange.

Versteht ihr, was ich meine? Versteht ihr, was ich meine?

Mensch Leute!

Ich weiß das Wort, das Wort, das Wort nicht mehr.

Es schmeckt (**morgens oder abends**) und es schmeckt so gut.

Nein! Nein! Es ist **kein Käse**

und auch **kein Joghurt**.

Es ist so **süß**, so **lecker** und so **ungesund**.

Versteht ihr, was ich meine? Versteht ihr, was ich meine?

Ach Leute! Sagt es mir!

Was ist das deutsche Wort für **gummy bears***?

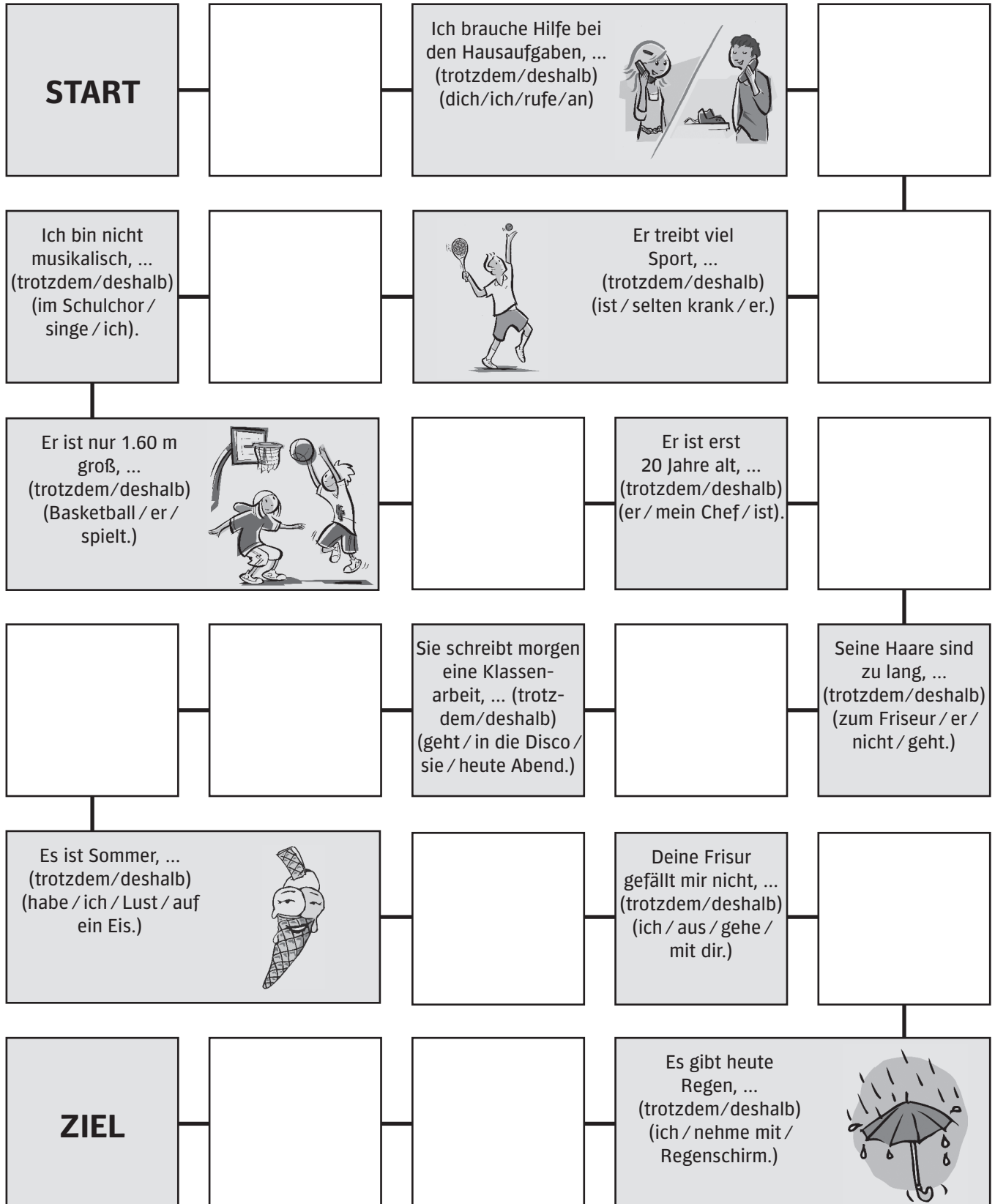
Wie heißt das noch auf Deutsch? Ich weiß das deutsche
Wort nicht mehr.

Was ist das deutsche Wort für **gummy bears**?

Wie heißt das noch auf Deutsch? Ich weiß das deutsche
Wort nicht mehr.

* Gummibärchen

Spiel zu *trotzdem* und *deshalb*



Worträtsel

- 1 Den Schulabschluss im Gymnasium nennt man _____.
- 2 Ein Mitglied im Parlament ist ein _____.
- 3 Mit dem Buch Crazy wurde Benjamin Lebert ein erfolgreicher _____.
- 4 Sie spricht _____ dem Lehrer.
- 5 Ich denke oft _____ dich.
- 6 In Deutschland kann ein Schüler nach der Grundschule die Hauptschule, die _____, die Gesamtschule oder das Gymnasium besuchen.
- 7 Karl ist der Opa von Benno. Benno ist der _____ von Karl.
- 8 Peter findet Mathe langweilig und _____ den Unterricht.
- 9 _____ du viel Sport?
- 10 Ich habe Lust _____ Kuchen.
- 11 Die Lehrerin schreibt die Aufgabe an die _____.
- 12 Meine Freundin hat die Schule ohne Abschluss _____.
- 13 Nach der Schule mache ich eine _____ – ich möchte Bankkaufmann werden!
- 14 Ich sitze immer hinten, aber die Lehrerin hat mich nach _____ gesetzt.
- 15 Die Aufgabe ist so schwierig, ich weiß das Ergebnis nicht! Kannst du mir die _____ sagen?

Lösung:

1 – Abitur, 2 – Parlamentarier, 3 – Schriftsteller, 4 – mit, 5 – an, 6 – Realschule, 7 – Enkel, 8 – stört, 9 – Treibst, 10 – auf, 11 – Tafel, 12 – verlassen, 13 – Ausbildung, 14 – vorne, 15 – Lösung

Syntaxübung zu *weil*- und *deshalb*-Sätzen

Partner A

Sie möchte Schriftstellerin werden,

weil

sie viel Fantasie hat.

Ich will ein Star werden,

deshalb

bin ich Schauspielerin geworden.

Wir wohnen in Berlin,

weil

uns diese Stadt sehr gut gefällt.

Er reist gerne,

deshalb

lernt er viele Fremdsprachen.

Sie besuchen einen Spanischkurs,

weil

sie Spanisch lernen wollen.



Partner B

Mein Traumberuf ist Krankenpfleger,

weil

ich gern anderen Menschen helfe.

Mir gefällt der Beruf Lehrer,

weil

man so lange Sommerferien hat.

Sie liegt mit Husten und Fieber im Bett,

deshalb

kann sie heute nicht in die Schule gehen.

Ich will etwas verändern,

deshalb

bin ich Politiker von Beruf.

Wir haben das Finale gewonnen,

weil

wir viel trainiert haben.

Spiel zur Konjugation der Modalverben



Präsens



Präteritum

Wir spielen Computer. (*wollen*)

Paul geht abends nur bis 20.00 Uhr aus. (*dürfen*)

Anna bezahlt ihre Handy-Rechnung immer selbst. (*müssen*)

Susanne hat gute Schulnoten. (*müssen*)

Viele Jugendliche leben nicht ohne ihr Handy. (*können*)

Karla redet nicht mit ihren Eltern. (*wollen*)

Wir gehen ins Kino. (*wollen*)

Tim kauft sich einen Computer. (*müssen*)

Sebastian spielt täglich nur eine Stunde Computer. (*dürfen*)

Sie bringen das Computerspiel zurück ins Geschäft. (*müssen*)

Er schickt keine E-Mails, weil sein Computer kaputt ist. (*können*)

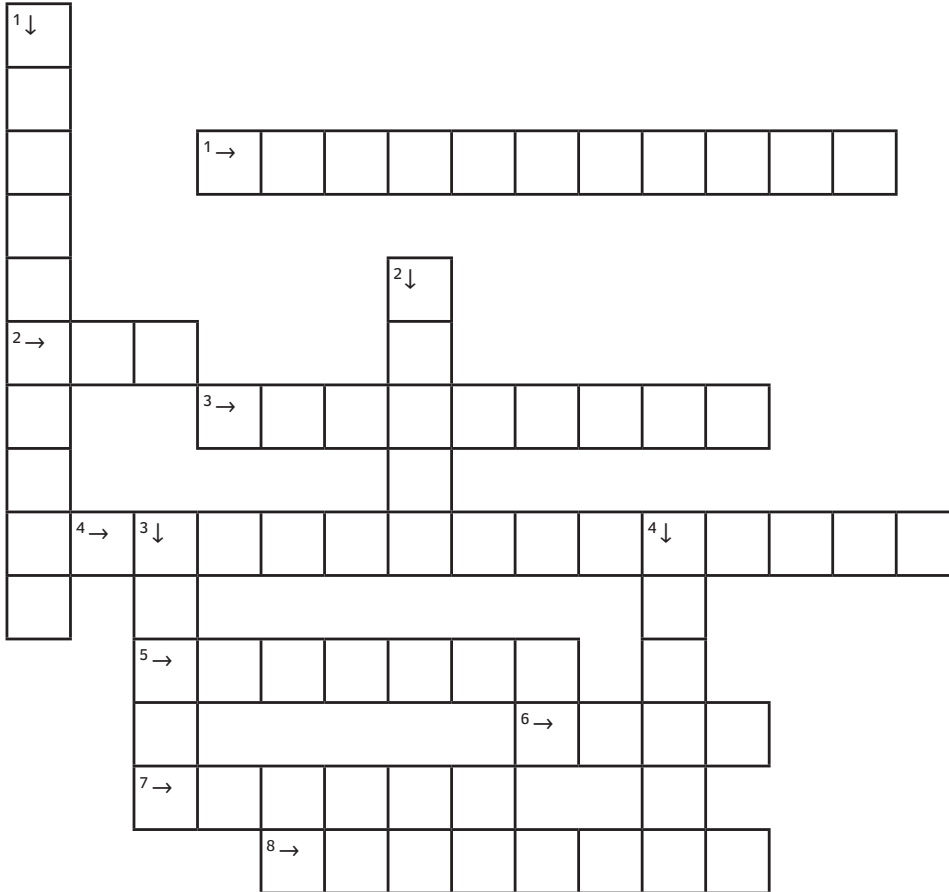
Kauft ihr euch die neue DVD? (*wollen*)

Miriam chattet nicht mit Freunden. (*dürfen*)

Ich rufe dich nicht an. (*können*)

Claudia findet ihr Handy nicht. (*können*)

Wer oder was ist das?



Waagerecht →

- 1 Sie steht über dem Text.
- 2 Diese Nachricht kann man mit dem Handy schreiben.
- 3 Er arbeitet in der Redaktion.
- 4 Schüler machen sie und Schüler lesen sie.
- 5 So heißen die Texte in einer Zeitung.
- 6 Wir arbeiten nicht allein, sondern in einem ...
- 7 Das ist ein Gespräch, bei dem es verschiedene Meinungen gibt.
- 8 Diese Seite findet man im Internet.

Senkrecht ↓



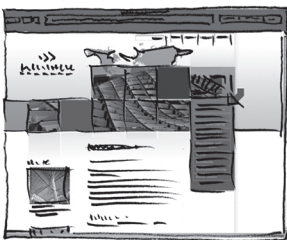






- 1 So nennt man die erste Seite einer Zeitung.
- 2 Darauf bekommst du eine Antwort.
- 3 Es ist das Gegenteil von Ordnung.
- 4 Auf dieser Seite kann man alle Überschriften auf einen Blick sehen.

Lösungen:

Waagerecht: 1 – Überschrift, 2 – SMS, 3 – Redakteur, 4 – Schülerzeitung,
5 – Artikel, 6 – Team, 7 – Streit, 8 – Webseite

Senkrecht: 1 – Titelseite, 2 – Frage, 3 – Chaos, 4 – Inhalt

Domino

Die Kinder gehen gern in den Kindergarten.		Die Feuerwehr löscht das Feuer .	
Der Patient liegt im Krankenhaus .		Die Schülerzeitung hat eine eigene Webseite .	
Marion kann nicht laufen. Sie sitzt im Rollstuhl .		Sven hat gerade eine SMS bekommen.	
Welche Zahl zeigt der Würfel ?		In diesem Haus gibt es viele Treppen .	
Der Eingang ist zu eng für den Rollstuhl.			

Ergänzungsspiel zu Reflexiv- und Personalpronomen

START

<p>1</p> <p>Ich war nach dem Festival total müde und musste _____ erst einmal erholen.</p>	<p>2</p> <p>▲ Rufst du _____ an? Meine Nummer ist 238768.</p> <p>■ Alles klar, ich rufe _____ noch heute an.</p>	<p>3</p> <p>▲ Kommt endlich, der Bus fährt gleich ab!</p> <p>■ Schon gut, wir beeilen _____ ja.</p>
<p>4</p> <p>▲ Wie geht es _____?</p> <p>■ Super, wir freuen _____ schon sehr auf die Sommerferien!</p>	<p>5</p> <p>▲ Warum streiten _____ die beiden eigentlich die ganze Zeit?</p> <p>■ Ich weiß es auch nicht. Eigentlich verstehen sie _____ doch super.</p>	<p>6</p> <p>▲ Warum entschuldigt sie _____ nicht bei dir?</p> <p>■ Wir haben _____ gestritten und jetzt ist sie sauer auf mich.</p>
<p>7</p> <p>▲ Warum langweilt ihr _____ eigentlich die ganze Zeit?</p> <p>■ Wir interessieren _____ einfach nicht für Mathe.</p>	<p>8</p> <p>▲ Wie waren die Ferien? Haben Sie _____ gut erholt?</p> <p>■ Danke, sehr gut!</p>	<p>9</p> <p>▲ Letztes Jahr hatte ich einen kleinen Unfall mit dem Quad.</p> <p>■ Hast du _____ verletzt?</p> <p>▲ Ja, aber nur leicht.</p>
<p>10</p> <p>▲ Warum zieht Petra _____ so schick an?</p> <p>■ Sie trifft _____ heute Abend mit David.</p>	<p>11</p> <p>Es ist sehr kalt heute. Zieh _____ lieber warm an!</p>	<p>12</p> <p>▲ Hast du Markus schon gesehen?</p> <p>■ Ja, stell dir vor, ich hab _____ zufällig in der Stadt getroffen. Darüber hab ich _____ total gefreut.</p>

ZIEL

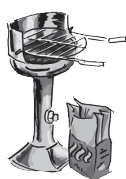
Lösungen: 1 – mich, 2 – mich, 3 – uns, 4 – euch, uns, 5 – sich, sich, 6 – sich, uns, 7 – euch, uns, 8 – sich, 9 – dich, 10 – sich, sich, 11 – dich, 12 – ihn, mich

Sprechspiel „Beim Grillfest“

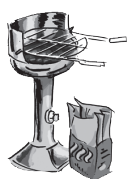
für den Grill • Salat • Nachtisch • Getränke • Besteck und Geschirr

Könntest du mir etwas für den Grill /
einen Nachtisch /... geben?

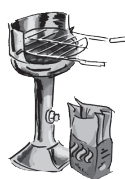
Ich hätte gern noch einen Salat /
etwas Süßes / einen Kuchen ...



Würstchen



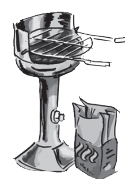
Käse



Gemüse



Fleisch



Kartoffeln



Gurkensalat



Kartoffelsalat



Nudelsalat



Käsesalat



Paprikasalat



Schokoladenkuchen



Eis



Marillenkuchen



Schokoladencreme



Obst



eine Kiste
Mineralwasser



drei Flaschen
Orangensaft



drei Flaschen Apfelsaft



vier Liter Cola



drei Liter Limonade



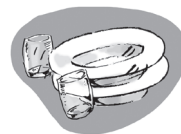
Messer



Gabeln



Löffel



Gläser



Teller

Partnerinterview zum Thema „Kochen und Essen“

Hallo, ich mache ein Interview zum Thema Kochen und Essen.



Fragen
1. Was isst du zu Hause zu Mittag / zu Abend?
2. Wie oft esst ihr zu Hause gemeinsam?
3. Wer kocht bei euch zu Hause?
4. Wie kocht ihr bei euch zu Hause: ausländische oder tschechische Küche?
5. Kochst du zu Hause?
Was?
6. Was ist dein Lieblingessen?
7. Welches Essen magst du gar nicht?

Antworten
Zu Mittag / Zu Abend esse ich ...
Jeden Tag / Am Wochenende ...
Bei uns zu Hause kocht mein(e)...
Bei uns zu Hause kochen wir meistens ..., aber manchmal auch ...
Ich koche (nicht so) oft / zweimal pro ... / gern mit Freunden ...
Nudeln, eine Suppe, ...
Mein Lieblingessen ist ... Aber ich mag auch ... sehr gerne.
... mag ich gar nicht. Und mag ich auch nicht besonders gern.

Danke für das Interview!

Partnerspiel zum Komparativ

Beispiel: Dein Kleid ist schön.



genauso ... wie (*Dein Kleid ist genauso schön wie mein Kleid.*)



Komparativ (*Dein Kleid ist schöner als mein Kleid.*)

Mein Getränk schmeckt gut.
Karl hat viele Haustiere.
Das Leben auf dem Land ist schön.
Er lebt gern in Berlin.
Obst ist gesund.
Deine Haare sind lang.
Der neue Film mit Julia Jentsch ist interessant.
Sein Zimmer ist groß.
Katjas Haare sind kurz.
Shoppen finde ich langweilig.
In Italien ist es warm.
Die Luft im Wald ist klar.
Meine Wohnung ist ruhig.
Die Leute in der Stadt sind tolerant.
In der Disco ist es laut.

Leiterspiel zum Superlativ

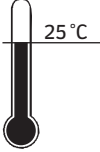

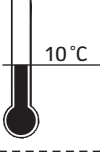
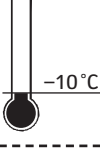
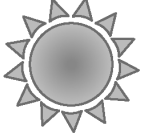



gern • gut • schlimm • interessant • schön • langweilig • gern • viel • groß • gut

ZIEL ↑		_____ esse ich Spaghetti.		
	Dunja kann von allen Mädchen der Klasse _____ Ski laufen.		_____ findet sie, dass ihre Freunde so weit entfernt wohnen.	
Interessierst du dich für Sport? Ja, Fußball finde ich _____.		Martinas Kleid ist schöner als das Kleid von Kati, aber Brittas Kleid ist _____.		Biologie mag ich gar nicht. Dieses Fach finde ich in der Schule _____.
	_____ gehe ich am Wochenende in die Disco.	_____ wünsche ich mir ein eigenes Pferd.		
Welche deutsche Stadt ist _____? Berlin.			Welches Getränk schmeckt dir _____?	START ↑

Wetter-Memory®

Beispiel:

	<p>25°C</p> <p>Es ist warm.</p>
---	---------------------------------

Was machst du, wenn ...? Ordne zu und schreibe auf.

Wenn ...

regnet / es

wir / tun wollen / etwas für die Umwelt

der Bus / nicht fährt

sparen / ich / will / Wasser

Medikamente / nicht mehr brauche / ich

mit der Schule / sie / fertig ist

kalt / ist / es

krank ist / er

Frühling / es / wird

sparen / will / Strom / ich

..., dann ...

ich / nicht / im Garten / feiern / kann / meinen Geburtstag

hochdrehen / müssen / die Heizung / wir

draußen / wir / können / Eis essen

trennen / den Müll / wir / müssen

fahre / zur Schule / ich / mit dem Fahrrad

LED-Lampen / ich / kaufe

ich / nur 5 Minuten / dusche

in der Apotheke / ich / sie / gebe ab

sie / für ein Jahr ins Ausland / geht

legt sich / er / ins Bett

Rollenspiel

Du hast letztes Wochenende einen Zoo besucht und bist lange am Elefanten-gehege geblieben. Denn dort gibt es auch ein Elefantenbaby. Die Elefanten sind deiner Meinung nach sehr glücklich, das Gehege ist schön ...

Du hast eine kleine Schwester/einen kleinen Bruder und gehst regelmäßig mit ihr/ihm in den Zoo. Es macht euch Spaß, die Tiere zu besuchen, besonders gefallen deiner Schwester/deinem Bruder die Ponys. Du findest den Zoo gut, weil deine Schwester/dein Bruder dort viel über Tiere lernt.



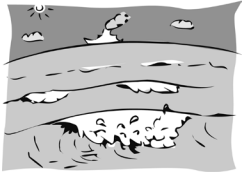




Du warst als Kind sehr oft im Zoo, heute findest du es langweilig, die Tiere in ihren Gehegen anzuschauen. Sie tun dir leid ...

Du lebst auf einem Bauernhof und weißt sehr genau, was Tiere brauchen und wie sie sich wohlfühlen. Deine Meinung ist, dass der Zoo für einige Tiere gut ist, für einige schlecht. ...

Du möchtest Biologie studieren. Am meisten interessierst du dich für das Leben der Tiere in der freien Natur. Gern möchtest du später einmal Menschenaffen in Indonesien beobachten. Deiner Meinung nach sollen Tiere in der Natur leben, aber dort können sie oft nicht mehr leben.

Du bist aktiver Tierschützer und engagierst dich im Tierschutzverein „Arche Noah“. Deiner Meinung nach kümmern sich die Menschen zu wenig um die Rechte der Tiere, zum Beispiel im Zoo, im Zirkus oder auch zu Hause.

Assoziationsspiel zu Farbadjektiven

	Ich mag ...	Mir gefallen ...	Mir gefällt ... mit ...
grün 	das grüne Gras 	die grünen Wiesen im Frühling 	der Garten mit den grünen Bäumen
schwarz 			mit
blau 			mit
gelb 			mit
rot 			mit
weiß 			mit
braun 			mit